



Blomberg RMT-Fallstudienformat

Bei richtiger Darstellung kann eine Fallstudie eine gewisse wissenschaftliche Bedeutung haben, die beispielsweise als Vorstudie vor der Durchführung wissenschaftlicher Gruppenstudien zu BRMT wichtig sein kann.

Mindestanforderungen dafür sind:

- a. Bericht des Klienten vor der Intervention, zum Beispiel Selbsteinschätzung wie Fragebögen.
- b. Objektive Beobachtungen von Eltern, Lehrern und anderen.
- c. Beobachtungen des Consultants während der Besuche.
- d. Interventionen, zum Beispiel Balancen und Übungen für zu Hause oder andere Empfehlungen.
- e. Hat der Klient die Empfehlungen befolgt?
- f. Ergebnisse der Zusammenarbeit von den Fragebögen des Klienten; Berichte von Lehrern, Therapeuten und Eltern

Vorgeschlagenes Fallstudienformat

1. Es wird empfohlen, dass Sie den Klienten mindestens vier Mal während eines halben Jahres oder länger treffen. Notieren Sie die Daten.
2. Bitten Sie den Klienten und / oder die Eltern, vor dem ersten Besuch die entsprechenden Fragebögen auszufüllen. Diese können in den Handbüchern von Level 1 und Level 3 gefunden werden.
3. Notieren Sie Alter und Geschlecht sowie relevante Informationen zu früheren Problemen (Entbindung, motorische Entwicklung, Schule; Diagnosen usw.)

4. Wie haben die Eltern von BRMT erfahren und was hofften sie durch das Training zu erreichen?
5. Was waren die besonderen Interessen des Klienten? Was wollte der Klient (das Kind) konkret entwickeln oder verbessern? Wie war die Motivation des Klienten?
6. Was waren laut Fragebogen die größten Herausforderungen des Klienten?
7. Gab es Anzeichen einer Nahrungsmittelunverträglichkeit wie Verdauungsprobleme oder Magenschmerzen? Haben Sie nach möglichen Nahrungsmittelunverträglichkeiten gesucht?
8. Motorische Schwierigkeiten: Hatte der Klient Schwierigkeiten mit passivem Schaukeln und den vier grundlegenden aktiven rhythmischen Übungen (Scheibenwischer, Rutschen auf dem Rücken, Rollen des Gesäßes, Längsschaukeln in Bauchlage) oder mit Übungen auf Händen und Knien, Herausforderungen mit Rhythmus, Herausforderungen, die auf beibehaltene Reflexe hinweisen? Welche Reflexe haben Sie getestet?
9. Welche Übungen bekam der Klient nach dem ersten Besuch und nach den folgenden Besuchen als Hausaufgabe?
10. Wie war die Mitarbeit des Klienten? Hat er / sie die Übungen regelmäßig gemacht? Wie oft pro Woche? Hat der Klient lange Pausen gemacht?
11. Gab es emotionale oder physiologische Reaktionen auf die Übungen?
12. Ergebnis: Bitten Sie den Klienten und / oder die Eltern, dieselben Fragebögen wie vor dem ersten Besuch auszufüllen. Berichte von Eltern, Lehrern usw.
13. Was haben Sie von diesem Klienten gelernt?

Um BRMT Consultant zu werden, müssen Sie vier Fallstudien vorbereiten, eine davon über sich selbst.